

## Presseinformation

13. Mai 2011

### **„NÖ-Haus“ in Krems offiziell eröffnet**

#### **LH Pröll: „NÖ Verwaltung handelt rasch, kompetent und effizient“**

„Die niederösterreichische Verwaltung handelt rasch, kompetent und effizient - und das ist die beste Grundlage für die dynamische Entwicklung Niederösterreichs“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Freitag, 13. April, im Rahmen der Eröffnung des neuen „Niederösterreich-Hauses“ in Krems. In diesem neuen Verwaltungskompetenzzentrum sind nun unter anderem die Bezirkshauptmannschaft Krems, das Gebietsbauamt, die Straßenbauabteilung, die Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Amtes der NÖ Landesregierung, der Bezirksschulrat, das Gesundheitsamt des Magistrates Krems sowie die Bezirksstelle Krems der Wirtschaftskammer Niederösterreich untergebracht.

„Die Verwaltung in Niederösterreich - von den Bezirkshauptmannschaften bis zu den Zentralstellen - bewältigt im Jahr rund drei Millionen an Direktkontakten und Behördenereignissen“, hob der Landeshauptmann im Gespräch mit Moderator Peter Madlberger hervor. Die niederösterreichische Verwaltung stehe dabei „für Bürgernähe, für menschliche Nähe und für das Gefühl, dass man sich hier vertrauensvoll hinwenden kann und einem hier rasch und unbürokratisch geholfen wird“, betonte Pröll. In Niederösterreich werde nach dem Grundsatz „Näher zum Bürger - schneller zur Sache“ gearbeitet, so der Landeshauptmann: „90 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung attestieren unserer Verwaltung eine ausgezeichnete Dienstleistungsarbeit.“

Die öffentliche Hand wolle mit gutem Beispiel voran gehen, sagte der Landeshauptmann zu der Tatsache, dass das „Niederösterreich-Haus“ auch das größte Passiv-Bürohaus Österreichs ist: „In Niederösterreich investieren wir massiv in alternative Energien und haben ein umfassendes Energieprogramm für öffentliche Gebäude entwickelt.“

Die Kremser Bürgermeisterin Inge Rinke sprach in ihren Worten von einer „großartigen Funktionalität“ des Gebäudes und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch betonte die „hervorragenden Arbeitsbedingungen“ im neuen „Niederösterreich-Haus“ und bedankte sich auch bei seinen „kompetenten und gut ausgebildeten Mitarbeitern“. Die Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, Sonja Zwazl, meinte: „Das Land



## Presseinformation

Niederösterreich ist ein sehr attraktiver Wirtschaftsstandort, jede fünfte Gründung findet in Niederösterreich statt."

Die feierliche Segnung des neuen „Niederösterreich-Hauses" wurde von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und Superintendent Mag. Paul Weiland vorgenommen.